

warmherzige Zusammensein nach der Messe, das vor allem von Frauen und sensiblen Menschen (wie auch von Familien) sehr geschätzt wird. Das **Wesentliche** des Ritus - die Gebete und die innere Gestaltung - werden jedoch nicht korrigiert, da dies nicht durch den Priester, sondern nur von Rom geschehen kann. Diese Schein-«Katholisierung» muss von der Frömmigkeit des einzelnen Priesters kommen. Leider urteilt der heutige Mensch nach dem Schein und Empfinden, nicht nach der «Wahrheit» des Ritus. Wie ein Abt sagte, glauben die Gläubigen, wenn sie ihrer Messe beiwohnen, die nach dem neuen Ritus, aber mit gregorianischen Gesängen gefeiert wird, dass es sich um den alten Ritus handle. «*Wie schön und mit Frömmigkeit diese Messe gefeiert wird!*». Dass die objektive Verehrung Gottes, die sich in den konkreten Riten und den auferlegten Gebeten manifestiert, mangelhaft ist, wird zugunsten der sinnlichen Wahrnehmung «übersehen», die in unserer Zeit der allumfassenden Sinnlichkeit Vorrang vor jeder intellektuellen Reflexion hat, ich wage sogar zu sagen, **vor der Liebe zur Wahrheit**. «*Solange es mir gefällt, ...*». Alles ist damit gesagt. Es ist leider festzustellen, dass die dritte Generation dazu neigt, dieses sehr menschliche, allzu menschliche Wohlbefinden zu suchen und übersieht die inneren Mängel des neuen Ritus, also die objektiv-wahre Verehrung Gottes, welche auch bleiben, wenn der Priester fromm zelebriert. Richtiges Denken und sich entsprechend verhalten, verlangt eine Askese, die heute nicht mehr praktiziert wird. Es ist dagegen erfreulich festzustellen, dass es immer mehr neue Priester gibt, die sich für den alten Ritus interessieren und ihn zelebrieren möchten, weil sie das objektiv Wahre vor das fühlbare Wohlbefinden, die Verehrung Gottes vor das Empfinden stellen. Möge die dritte Generation es von ihnen lernen!

Ihr in Christo, P. Gabriel Baumann, FSSP

Beichtgelegenheit (Wallfahrtskirche):

angegebene Zeiten und ca. 30 Min. vor den Hll. Messen

Rosenkranz (Wallfahrtskirche): werktags 17.25 Uhr; Samstag 16.25 Uhr

- **Bibelkurs** (Haus St. Benedikt): 24.5., 9.30 Uhr
- **Marian. Frauen & Mütter:** 30.5., Hl. Messe, Maiandacht und Marienweihe
- **Glaubenskurs/Erwachs. Katechese:** Sonntag 11.5., 11.00 Uhr
- **Jugendkatechese** (Haus St. Benedikt): 6. und 26.5.

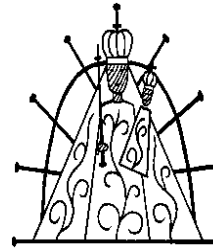
PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – VEREIN ST. PETRUS (NIEDERLASSUNG ST. PELAGIBERG), St. Pelagibergstrasse 7, 9225 St. Pelagiberg

www.stpelagiberg.ch; E-Mail: seelsorger@stpelagiberg.ch

P. G. Baumann: Tel. 071 430 02 61 oder (Natel): 079 648 42 73

P. A. Brem: Tel. 071 430 02 60 oder (Natel): 079 640 60 30

Spenden: Verein St. Petrus; Raiffeisenbank IBAN: CH68 8080 8001 6266 7559 1



**GOTTESDIENSTORDNUNG
FÜR DIE WALLFAHRTSKIRCHE
MARIÄ GEBURT ST. PELAGIBERG**

MAI 2025

DIE WAHRNEHMUNG DES ALTEN RITUS DURCH DIE DRITTE GENERATION

Als der neue Ritus der Messe 1969 eingeführt wurde, rief er bald bei Vielen einen Aufschrei der Entrüstung hervor. Der Architekt des neuen Ritus, Msgr. Bugnini, wollte ihn vor allem *pastoral* gestalten und war ausserdem der Meinung, dass alles, was «zu übernatürlich» sei, von den einfachen Gläubigen nicht verstanden werden könne und daher beseitigt werden müsse. Der gesamte *vertikale* Aspekt - die Verehrung Gottes vom Glauben her - verschwand zu Gunsten des *horizontalen* Aspekts, der konkret **anwesenden versammelten Gemeinschaft**.

Dieser *Horizontalismus* zeigte sich einerseits in der Abschaffung der Verehrungsgesten - Kniebeugen, Weihrauch, Zelebration Richtung Osten, ausschliesslicher Gebrauch der Volkssprache, ... -, andererseits und **vor allem** in den **Riten**, den Gebeten, die ansonsten sehr oft der Fantasie des Zelebranten, der Gemeinde überlassen werden. Die radikale Veränderung der Offertoriumsgebete ist ein emblematisches Beispiel dafür: Es ist ein (jüdisches) Tischgebet! Nun ist es so: die hl. Messe ist ein Gottesdienst, jener der katholischen Kirche. **Finalität des Gottesdiensts ist die Verehrung Gottes**. Man nennt das den *objektiven* Aspekt; er wurde heute und im neuen Ritus durch die *subjektive* Sicht ersetzt, was der Gläubige empfindet. Um dies zu korrigieren, plädierte Kardinal Ratzinger für eine Reform der Liturgiereform, damit die *Verehrung Gottes* in den Riten wieder den ersten Platz einnimmt.

Während die ersten Generationen der sogenannten traditionalistischen Gläubigen den *Bruch* und die *Schwere der Mängel* des neuen Ritus an sich einigermaßen begriffen hatte - ich spreche nicht von den Missbräuchen, die hinzukamen -, versteht die dritte Generation diesen «Kampf» für den alten Ritus nicht mehr. Das «Empfinden» siegt über den Inhalt, wie die Meinung über die Wahrheit. Ein Grund dafür ist, dass es eine Generation von Gemeinschaften gibt, die vom Geist her wirklich katholisch sein möchten und die die Möglichkeiten des neuen Ritus nutzen, um ihn *katholisch akzeptabel* zu machen. Nur scheinbar jedoch, denn der Spielraum, den der neue Ritus dem Priester einräumt, betrifft nur das «Drumherum» der Messe, wie den Gesang, eine geistliche Predigt und das

Jeden Samstag: 16.00 Uhr Aussetzung und Beichte
16.25 Uhr Rosenkranz, anschl. Segen

- Do 1.5. **Hl. Joseph der Arbeiter** (1. Kl.) - *Priesterdonnerstag*
P. Pio-Gebetsgruppe
18.45 Uhr Aussetzung, Priesterrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr **Amt**, *anschl. sakr. Andacht*
- Fr 2.5. **Herz-Jesu-Freitag** – Hl. Athanasius
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Amt, *anschl. sakrament. Segen mit Herz-Jesu-Andacht*
- Sa 3.5. **Herz-Mariä-Sühnesamstag-Sühnenacht**–Ged.Hl.Alexander u.Gef.
19.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Hl. Amt, *anschl. Lichterprozession, Aussetzung, Rosenkranz, Betstunden und Beichtgelegenheit*
24.00 Uhr Hl. Messe vom Sonntag, *anschl. Aussetzung im Kurhaus*
- So 4.5. 2. SONNTAG NACH OSTERN – SONNTAG VOM GUTEN HIRTEN**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse, *anschl. Maiandacht*
- Mo 5.5. Hl. Papst Pius V.: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Di 6.5. Feriertag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 7.5. Hl. Stanislaus: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Do 8.5. Feriertag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 9.5. Hl. Gregor von Nazianz: 19.00 Uhr Gebet für die verfolgten Christen
19.30 Uhr Hl. Messe, *anschl. Aussetzung bis 21 Uhr*
- Sa 10.5. Hl. Antoninus: 08.00 Uhr Hl. Messe, *anschl. Segen*
- So 11.5. 3. SONNTAG NACH OSTERN**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
11.00 Uhr **Glaubenskurs** *im Haus St. Benedikt*
19.00 Uhr Abendmesse, *anschl. Maiandacht*
- Mo 12.5. Hll. Nereus, Achilleus, Domitilla, Pankratius: 19.30 Uhr Hl. Messe

- Di 13.5. Hl. Robert von Bellarmin: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 14.5. Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe (*Ged. Hl. Bonifatius von Tarsus*)
- Do 15.5. Hl. Johannes Baptiste de la Salle: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 16.5. Hl. Johannes Nepomuk: 19.30 Uhr Hl. Messe (*Ged. Hl. Ubaldus*)
anschl. Aussetzung bis 21 Uhr
- Sa 17.5. Hl. Paschalis Baylon: 08.00 Uhr Hl. Messe, *anschl. Segen*
- So 18.5. 4. SONNTAG NACH OSTERN**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse, *anschl. Maiandacht*
- Mo 19.5. Hl. Petrus Cölestinus: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Di 20.5. Hl. Bernardin von Siena: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 21.5. Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Do 22.5. Feriertag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 23.5. Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe, *anschl. Aussetzung bis 21 Uhr*
- Sa 24.5. Hl. Maria am Samstag: 08.00 Uhr Hl. Messe, *anschl. Segen*
09.30 Uhr *Bibelkurs im Haus St. Benedikt*
- So 25.5. 5. SONNTAG NACH OSTERN**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse, *anschl. Maiandacht*
- Mo 26.5. 19.15 Uhr Bittprozession und Bittmesse (Hl. Philipp Neri)
- Di 27.5. 19.15 Uhr Bittprozession und Bittmesse (Hl. Beda der Ehrwürdige)
- Mi 28.5. 19.15 Uhr Bittprozession und Bittmesse (Vigil von Christi Himmelfahrt)
- Do 29.5. **HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT – Grosse Flurprozession**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Festhochamt, *anschl. grosse Flurprozession*
19.00 Uhr Abendmesse, *anschl. Maiandacht*
- Fr 30.5. 18.45 Uhr Rosenkranz der Marianischen Frauen und Mütter
19.30 Uhr Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe, *Maiandacht und Marienweihe (Ged. Hl. Papst Felix I.)*
- Sa 31.5. **Fest Maria Königin** (2. Kl.): 08.00 Uhr Hl. Messe, *anschl. Segen*